

HUMAN RIGHTS LAW CLINIC BERN

Migration – Justizvollzug – Sicherheit

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Professoren Alberto Achermann / Jörg Künzli / Jonas Weber

AUSSCHREIBUNG HERBSTSEMESTER 2021

Die Departemente Öffentliches Recht und Strafrecht der Universität Bern bieten seit Herbstsemester 2017 gemeinsam eine Human Rights Law Clinic an. Die Law Clinic ermöglicht es angehenden Juristinnen und Juristen, bereits während des Studiums an realen Fällen zu arbeiten und dadurch einen ersten Einblick in die Herausforderungen der praktischen Arbeit zu erlangen. Studierende erhalten etwa die Möglichkeit, Eingaben und Beschwerdeschriften sowohl vor nationalen als auch internationalen Gerichten bzw. Beschwerdeinstanzen mit zu verfassen, sowie Vernehmlassungen zu Gesetzesvorhaben oder Schattenberichte im Rahmen internationaler Vertragsüberwachungsmechanismen zu erstellen. Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Anwältinnen und Anwälten, Beratungsstellen und zivilgesellschaftlichen Organisationen angestrebt.

THEMENBEREICHE

- Ausländer- und Asylrecht
- Strafsanktionenrecht; Straf- und Massnahmenvollzugsrecht
- Polizei- und Sicherheitsrecht
- Sozialrecht
- weitere verwandte Rechtsgebiete

ZIELPUBLIKUM

- Studierende im Master oder kurz vor Abschluss des Bachelors (Vorbezug von ECTS fürs Masterstudium); Weiterbildungsstudierende (LL.M., MAS, DAS)
- Besonders motivierte Studierende (ein Zusatzaufwand wird erwartet)
- Interesse an den jeweiligen Rechtsgebieten
- Bereitschaft zur Teilnahme während mindestens 2 Semestern
- Nachweis von soliden Studienleistungen
- Zeitliche Flexibilität

ABLAUF

In einer ersten Phase der Law Clinic findet eine Einführung in die rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Themenbereiche statt. Neben der Vermittlung von Fachwissen sind auch praktische Übungen vorgesehen. Dadurch sollen die Studierenden die verschiedenen Abläufe und Tätigkeiten kennenlernen. Ebenfalls finden Inputs zu konkreten Verfahrensabläufen durch erfahrene Rechtspraktikerinnen und -praktiker statt. Zudem absolvieren die Studierenden ein Kurzpraktikum bei einer Partnerorganisation bzw. in einem Anwaltsbüro.

In einer zweiten Phase betreuen die Studierenden unter Anleitung und Aufsicht der Professoren und der Mitarbeitenden der beteiligten Departemente spezifische Fälle.

BEWERBUNG

Vom **Dienstag, 4. Mai bis am Sonntag, 16. Mai 2021, 23:59 Uhr** per E-Mail an Jann Schaub, Institut für Strafrecht und Kriminologie (jann.schaub@krim.unibe.ch).

Legen Sie bitte folgende Bewerbungsunterlagen bei:

- Motivationsschreiben (inkl. Begründung, weshalb Sie die Law Clinic interessiert)
- Lebenslauf
- Kopie Notenblatt
- Evtl. Arbeitszeugnisse etc.

Anzugeben sind zudem Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Matrikelnummer, Studiengang (Bachelor, Master, LL.M., MAS, DAS, etc.), Semesterzahl und allfällige thematische Vorkenntnisse.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Nach einer ersten Vorauswahl werden Bewerbungsgespräche stattfinden. Diese sind für den **2. und 3. Juni 2021** geplant. Bitte halten Sie sich diese Termine frei.

BEWERTUNG

Das Programm der Law Clinic ist über mehrere Semester (2-3 Semester) angelegt. Für die Teilnahme während 2 Semestern erhalten die Studierenden 10 ECTS (nicht teilbar). Danach besteht die Möglichkeit, ein Vertiefungssemester anzuhängen, bei welchem weitere 5 ECTS erarbeitet werden können. Es werden sowohl die mündliche wie auch die schriftliche Leistung bewertet.